

## Münchner „Unternehmen mit Weitblick 2007“ ausgezeichnet

### Besonderes Engagement für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „50 plus“ prämiert

Die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH (ARGE München) hat im Rahmen des Projektes „KompAQT“ (Kompetenznetzwerk für Arbeit, Qualifizierung und Transfer) und in Zusammenarbeit mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München drei Münchner Unternehmen für ihr besonderes Engagement für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „50 plus“ prämiert. Ministerialrat Martin Weiland, Referatsleiter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, verlieh den Unternehmen in einer Festveranstaltung am 18. Oktober 2007 im Rathaus der Landeshauptstadt München die Auszeichnung „Unternehmen mit Weitblick 2007“.

Die Auszeichnungen wurden in drei Kategorien vergeben:

- Die **Michael Renner Bauunternehmung GmbH** wurde für die Beschäftigung einer besonders hohen Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „50 plus“ ausgezeichnet.
- Die **Bäckerei Konditorei Ziegler GmbH** wurde für eine besonders hohe Zahl von Neueinstellungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „50 plus“ innerhalb der letzten zwölf Monate prämiert.
- Die **Kayser-Threde GmbH** erhielt die Auszeichnung für die Umsetzung besonders innovativer Ideen im Bereich „50 plus“.

In den vergangenen Monaten waren insgesamt 522 kleinere und mittelständische Unternehmen in München eingeladen worden, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Der Arbeitgeberservice der ARGE München und das „KompAQT-Team“ ermittelten in einem mehrstufigen Auswahlverfahren 15 Unternehmen, die durch ihr besonderes Engagement im Bereich „50 plus“ hervorstachen. Eine Jury, der Vertreter der Kammern und Wirtschaftsverbände, des Referates für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München, der Agentur für Arbeit München sowie der ARGE München angehörten, kürte am 18. September 2007 aus diesem Teilnehmerfeld schließlich die drei Preisträger. Ein weiteres Unternehmen, die **ILF Beratende Ingenieure GmbH**, wurde von der Jury für den **Bundeswettbewerb „Unternehmen mit Weitblick 2007“**, der **am 4. Dezember 2007 auf der Wartburg** seinen feierlichen Abschluss findet, vorgeschlagen. Ausschlaggebend für dieses Votum war das überzeugende Engagement des Unternehmens in allen drei Bereichen.

Dr. Reinhard Wieczorek, Referent für Arbeit und Wirtschaft und Aufsichtsratsvorsitzender der ARGE München: „Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels werden ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig länger in den Unternehmen beschäftigt und begleitend qualifiziert werden müssen, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Bei Neueinstellungen benötigen arbeitssuchende Bewerber „50 plus“ zudem faire Chancen in den Auswahlverfahren. Gerade bei kleineren und mittelständischen Firmen ist hier erfreulicherweise eine immer größere Offenheit festzustellen. Die Auszeichnung „Unternehmen mit Weitblick 2007“ soll die Betriebe, die sich in dieser Hinsicht bereits jetzt engagieren, in ihrer Personalpolitik bestärken. Für andere könnte es ein Signal sein, ebenfalls diesen Weg zu beschreiten.“

Mit dem Projekt „KompAQT“ beteiligte sich die ARGE München im Oktober 2005 erfolgreich an einem bundesweiten Ideenwettbewerb des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Der Zugang der Kunden in das Projekt erfolgt über die 13 Sozialbürgerhäuser (SBH). Die Teilnehmer werden zunächst in einer Gruppenveranstaltung im „Kompetenzcenter 50 plus“ in der Sonnenstraße 29 über die Angebote informiert. Sie entscheiden danach, ob sie an dem Projekt teilnehmen wollen.

Seit dem Start der operativen Arbeit zur Jahresmitte 2006 hat „KompAQT“ bis Ende September 2007 bereits 713 längerfristig erwerbslose Personen über 50 Jahren in den ersten Arbeitsmarkt integriert. Damit ist das Projekt eines der erfolgreichsten im Rahmen des bundesweiten Programms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere“. Bis zum Jahresende 2007 werden voraussichtlich mehr als 900 langzeitarbeitslose Menschen in der Altersgruppe „50 plus“ wieder beruflich eingegliedert sein. Jakob Grau, zweiter Geschäftsführer der ARGE München und Projektkoordinator: „Der enge Kontakt zu Betrieben ist die Basis für gute Vermittlungsergebnisse. Die Intensität der Abstimmung entscheidet gerade bei älteren Erwerbslosen häufig darüber, ob der berufliche Einstieg auch wirklich und nachhaltig gelingt. „Unternehmen mit Weitblick“ hat auch dazu beigetragen, viele neue Geschäftsbeziehungen mit Münchner Betrieben zu knüpfen. Dies ist ein wichtiger Aspekt, um das Projekt „KompAQT“ erfolgreich weiterführen zu können.“

Die ARGE München beabsichtigt, KompAQT bis zum Jahr 2010 fortzusetzen. Ein entsprechender Förderantrag beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales wurde bereits eingereicht. In der zweiten Programmphase ab 2008 soll der Geltungsbereich des Projektes durch einen Verbund mit mehreren Arbeitsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch II auf die umliegenden Landkreise ausgedehnt werden, um dieses Angebot einem noch größeren Personenkreis zugänglich machen zu können.

## DIE PREISTRÄGER

Michael Renner Bauunternehmung GmbH

Ausgezeichnet für die Beschäftigung einer besonders hohen Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „50plus“

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesamt:	76*
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „50plus“:	41*
Neueinstellungen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „50plus“ in den vergangenen 12 Monaten:	3*
Branche:	Bau
Kontaktdaten:	Hans-Grässel-Weg 24 81375 München 089 / 546744 (0) 17
Geschäftsführer:	Michael Renner

\*Stand: 5. Juli 2007

### Aus der Chronik des Unternehmens<sup>1</sup>

Vier Generationen und fast 100 Jahre Firmengeschichte stehen hinter der Bauunternehmung Michael Renner. 1919 gründete der Großvater in München das Bauunternehmen und ließ das Unternehmen in die Handwerksrolle eintragen. 1948 übernahm der Vater den Betrieb. In den ersten Nachkriegsjahren wuchs das Unternehmen auf rund 150 Mitarbeiter. 1981 übernahm der heutige Geschäftsführer Michael Renner die Bauunternehmung. Die 5. Generation steht schon bereit, um die Tradition des Betriebs fortzuführen. Heute sind wir spezialisiert auf komplizierte Innenstadtbaustellen, denkmalgeschützte Gebäude, aufwändige Sichtbeton-Bürobauten - das alles führen wir in höchster Bauqualität mit viel Erfahrung und Verlässlichkeit für Sie aus. Der Fuhr- und Gerätepark ist gut ausgestattet und wird allen Anforderungen gerecht. Die persönliche Betreuung unserer Kunden, die gute Zusammenarbeit mit Architekten und Baugesellschaften und nicht zuletzt unsere soliden Leistungen lassen uns auf eine lange Reihe guter Referenzen zurückgreifen. Seit Bestehen der Bauinnung München sind wir Mitgliedsbetrieb und liefern "Innungsqualität".

<sup>1</sup> Quelle: <http://www.michael-renner-bauunternehmung.de>

## DIE PREISTRÄGER

### Bäckerei Konditorei Ziegler GmbH

Ausgezeichnet für eine besonders hohe Zahl von Neueinstellungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „50plus“ innerhalb der letzten 12 Monate

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesamt:	134*
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „50plus“:	31*
Neueinstellungen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „50plus“ in den vergangen 12 Monaten:	5*
Branche:	Herstellung von Backwaren
Kontaktdaten:	Gneisenaustraße 20 80992 München 089 / 1470610
Geschäftsführer:	Martin Ziegler

\*Stand: 23. Juli 2007

### Aus der Chronik des Unternehmens<sup>2</sup>

Man schreibt das Jahr 1896, als der schwäbische Bäckermeister Georg Ziegler aus dem idyllischen Städtchen Gundelfingen an der Donau auszieht, um sich in der Haupt- und Residenzstadt München eine Existenz aufzubauen. 1967 übernimmt die dritte Generation das Geschäft: wieder ein Georg Ziegler – mit seiner Frau Marianne, einer Bäckermeistertochter aus der Auer Bäckerei Welsch. Immer mehr Filialen kommen hinzu. In den achtziger Jahren platzt der Betrieb in der Zentnerstraße endgültig aus allen Nähten. Da kommt das Angebot der Stadt München, im Handwerkerhof Moosach ein Grundstück zu erwerben, wie gerufen. 1988 wird dort ein den aktuellen Ansprüchen entsprechender Betrieb aufgebaut. 1994 wird die Bäckerei Ziegler in eine GmbH umgewandelt. Seit 1997 leiten Martin und Josef Ziegler den Betrieb als Geschäftsführer. Jetzt ist nicht mehr Expansion gefragt, sondern der Erhalt handwerklicher Traditionen, um sich von industrieller Massenware abzusetzen. Wirtschaftliches Interesse – notwendig für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Betriebs – ist für die Familie Ziegler stets verbunden mit dem Dienst am Kunden. Der Wahlspruch der Familie und Bäckerei Ziegler „Wir backen mit Laib und Seele“ beinhaltet dies und noch viel mehr: Tradition, gesellschaftliche Verantwortung, Wachsen, Blühen und Gedeihen ... und eine „ganze“ Familie, die zusammenhält!

<sup>2</sup> Quelle: <http://www.baecerei-ziegler.de>

## DIE PREISTRÄGER

Erwin Kayser-Threde GmbH

Ausgezeichnet für die Umsetzung besonders innovativer Ideen zum Thema „50plus“

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesamt:	233*
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „50plus“:	70*
Neueinstellungen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „50 plus“ in den vergangenen 12 Monaten:	–*
Branche:	Raumfahrtssysteme
Kontaktdaten:	Perchtinger Straße 5 81379 München 089 / 72495 (0) 106
Geschäftsführer:	Jürgen Breitkopf

\* Stand: 9. Juli 2007

### Aus der Chronik des Unternehmens<sup>3</sup>

1967 beginnt Axel Schmalz in München seine unternehmerischen Ideen in die Tat umzusetzen und leitet damit die Erfolgsgeschichte von Kayser-Threde ein. Schon kurze Zeit später kommt Reiner Klett dazu und es entwickelt sich eine Partnerschaft, die sich bis heute bestens bewährt hat. Mit viel Know-how und Enthusiasmus machen sie - und im Laufe der Zeit immer mehr exzellente Mitarbeiter - das Unternehmen zu einem renommierten Spezialisten für die Entwicklung und den Bau komplexer Systeme für Raumfahrt, Wissenschaft und zahlreiche industrielle Anwendungen auf der Erde. Mit Tochterfirmen sowie Büros im In- und Ausland reicht das Leistungsspektrum von Studien und Analysen über Produktentwicklung und -fertigung bis hin zu Testreihen und Missions-Durchführungen. Qualität, Zuverlässigkeit und Service stehen dabei von jeher an erster Stelle. Und so wundert es nicht, dass Kayser-Threde 1994 als erstes deutsches Raumfahrtunternehmen nach ISO 9001 zertifiziert wurde. Ende Juni 2007 erwarb die OHB Technology AG aus Bremen das Unternehmen, um das Produktportfolio zu erweitern, Marktposition und Kundenzugang zu stärken und weitere Entwicklungspotentiale erschließen zu können.

<sup>3</sup> Quelle: <http://www.kayser-threde.com>